

Auf Tuchföhlung mit... Hans Fallada

Mittwoch, 18. März 2026 | 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Museum Tuch + Technik | 24534 Neumünster, Kleinflecken 1

Auf den Spuren des Schriftstellers mit Stadtföhrerin Urte Grode

Auf die Spur des Schriftstellers Hans Fallada föhrt die erste Veranstaltung, die der Fö-r-derverein Museum Tuch + Technik e.V. in diesem Jahr in der Reihe „Auf Tuchföhlung mit...“ anbietet. Stadtföhrerin Urte Grode erzöhlt und berichtet über die Schaffenszeit Falladas in Neumünster. Der 1893 in Greifswald geborene Fallada gilt als großer Erzöhler und Chronist der wech-selvollen Jahre nach dem Ersten Weltkrieg. Sein Berufsweg war vielgestaltig: landwirt-schaftlicher Beamter, Buchhalter, Kartoffelzüchter, Nachtwächter, Adressenschreiber, Handlungsgehilfe. Wegen Unterschlagung wurde er zu zweieinhalb Jahren Haft verurteilt, die er im Neumünsteraner Gefängnis abgesessen hat. 1928 kam Fallada wieder nach Neumünster, fand eine Anstellung als Anzeigenwerber beim „Generalanzeiger für Neu-münster“ und übernahm auch bald journalistische Aufgaben. „Neumünster ist eigentlich schrecklich“, soll Fallada gesagt haben. Die seinen Weltruhm begründenden Bücher „Bauern, Bonzen und Bomben“, „Kleiner Mann was nun?“ und „Wer einmal aus dem Blechnapf frisst“ wären ohne die Erfahrungen in Neumünster aber wohl nicht erschienen.

Eintritt frei, um Spende wird gebeten

Veranstalter:

Museum Tuch + Technik

Weitere Informationen: <http://www.tuchundtechnik.de>



Rudolf Ditzen 1929 in Neumünster

Quelle: Ina-Lieske-Foto-Fabrizio-Stragallo (Stoffen-Tag 2017)